

BERG -INFO



*L*iebe Eltern,

das Jahr 2020 ist anders verlaufen, als wir es erwartet haben. Viele Einschränkungen mussten und müssen wir immer noch hinnehmen und das gewohnte Leben und auch Schulleben konnte nicht mehr so stattfinden, wie wir es gewohnt sind. Einige von uns haben vielleicht die Arbeit verloren oder mussten schon die Krankheit durchleben oder haben einen lieben Menschen verloren. Ihnen allen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Doch in jeder Herausforderung steckt auch das Potential, uns zu besseren Menschen zu machen. Wenn wir es schaffen, nicht zu viel zu klagen und zu bedauern, sondern stattdessen nach neuen Wegen zu suchen, wie wir unseren Alltag gestalten können, bringt es uns vorwärts und Unerwartetes und Ungeahntes kann entstehen.

Die Bedeutung von Familie rückt in den Mittelpunkt. Sie ist unser Rückzugspunkt und ich hoffe, dass Sie in Ihren Familien den Rückhalt finden, mit Mut und Hoffnung den Alltag zu bewältigen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Kinder, lassen Sie sie nicht zu lange alleine mit Computerspielen oder Fernsehsendungen. Entdecken Sie das gemeinsame Spiel wieder, das Schreiben von Karten an die Großeltern, gemeinsames Kochen, Backen, Basteln usw. Ihre Kinder sind das Wichtigste. Sie werden viel zu schnell groß und es kommt der Tag, da man innehält und sich fragt, wo die Zeit geblieben ist.

Deshalb nehmen Sie sich heute Zeit. Hören Sie heute zu. Spielen Sie heute mit Ihrem Kind. Nehmen Sie Ihr Kind heute in den Arm.

Weihnachten steht vor der Türe. Die Gedanken von J. Hildebrand haben mich nachdenklich gestimmt:

ALS DIE TIERE ÜBER WEIHNACHTEN SPRACHEN

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. „Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „ was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“ „Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“ Und er schwärmte verzückt: „Weiße Weihnachten feiern!“ Das Reh sagte: „Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.“ „Aber nicht so viele Kerzen“, heulte die Eule. „Schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache!“

„Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau. „Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“ „Und Schmuck“, krächzte die Elster, „ jede Weihnachten kriege ich was: einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste.“ „Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär, „ das ist doch die Hauptsache, wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich lieber auf Weihnachten.“ „Mach's wie ich“, sagte der Dachs, „ pennen, pennen, das ist das Wahre an Weihnachten, mal richtig ausschlafen!“ „Und saufen“, ergänzte der Ochse, „ mal richtig einen saufen und dann pennen.“ Dann aber schrie er „Aua“, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt:

„Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?“ Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Das Kind, ja das Kind, das Kind ist die Hauptsache.“

„Übrigens“, fragte der Esel: „Wissen das auch die Menschen?“ (J. Hildebrand)

„Das Kind ist die Hauptsache.“ Eine Aussage, die nicht nur zu Weihnachten und in der Religion, sondern immer, überall in der Gesellschaft und besonders in der Schule gelten sollte. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Ihnen unser Bestes geben, die uns anvertrauten Kinder zu erziehen – mit dem gemeinsamen Ziel für bestmöglichen Lernerfolg und optimale Persönlichkeitsentwicklung.

Vielen Dank für Ihr Engagement in den Klassenpflegschaften.

Die Mitglieder des Schulpflegschaftsvorsitzes für das Schuljahr 2020/21 sind **Frau Scherer** (Vorsitzende, 1b, 4b) und **Frau Klingelhöfer** (Stellvertreter, Klasse 1b, 2b), die gemeinsam mit allen Klassenpflegschaften hervorragende Arbeit leisten.

Die **Schulkonferenz** besteht aus drei Eltern- und drei Lehrervertretern.

Die Elternvertreter sind: **Frau Scherer** (als Schulpflegschaftsvorsitzende), **Herr Kassen** (Klasse 1a) und **Frau Lenz** (Klasse 2a). Das Lehrerkollegium wird vertreten durch:

Frau Molsner (Klasse 1b) **Frau Nolte** (Klasse 4b) und **Frau Arslan** (Klasse 3b).

Der **Förderverein** besteht aus drei Vorstandsmitgliedern:

Frau Spatkowski, Frau Scherer und **Frau Koose**.

Sehr herzlich möchten wir uns bei unserer Schulpflegschaft und unserem Förderverein bedanken, die ihr Möglichstes getan haben, um die Kinder in dieser ungewohnten Situation zu unterstützen.

Viele schöne Dinge wurden angeschafft, z.B.:

- eine Musikanlage & Sportequipment für den Sport draußen
- Leseanfängerbücher für unsere „Kleinsten“
- Forscherboxen für noch interessanteren Sachunterricht
- Förder- und Übungsangebote durch Spiele zur LRS- Förderung & Logiko-Rahmen
- viele schöne Bücher für die Schulbücherei
- Musikinstrumente, um den Musikunterricht ohne Singen zu gestalten
- Smart- Games
- neues Material zur Verkehrserziehung
- TING-Stifte und passende Bücher
- ein Tannenbaum erstrahlt in den Adventswochen im Foyer

TERMINE

Wichtige Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage <http://www.ggsaufdemberg.de>. Dort sind auch der Ganzttag und der Förderverein vertreten.

Unterrichtsbeginn im neuen Jahr ist Montag, 10.01.2021 nach Stundenplan
(sollte es nicht wieder spontane Änderungen geben).

Im Namen des gesamten Bergteams wünsche ich Ihnen erholsame Weihnachtsferien, frohe Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Gabriele David
(Schulleiterin)

